



HESSISCHER LANDTAG

05. 02. 2002

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Entschließungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Missachtung der Ergebnisse des Mediationsverfahrens zum Flughafen Frankfurt durch die Fraport AG

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag unterstreicht die Kritik des Vorsitzenden des Regionalen Dialogforums an der Fraport AG wegen der Missachtung der Ergebnisse des Mediationsverfahrens bei der Antragstellung zum Raumordnungsverfahren für die Erweiterung des Flughafens Frankfurt.

Der Landtag stellt fest,

- dass die Antragsunterlagen bei der Auswahl der Bahnvarianten wesentlich vom Votum der Mediatoren abweichen, indem eine Südvariante einschließlich der Nutzung der Startbahn 18 West eingeführt wird;
 - dass das innovative Lärmschutzkonzept nicht hinreichend berücksichtigt wird;
 - dass den Berechnungen der Lärmwirkungen geänderte Rahmenbedingungen zugrunde liegen;
 - dass die Ermittlung der Beschäftigungseffekte erheblich von den Darstellungen im Rahmen der Mediation abweicht.
2. Der Landtag erwartet, dass sämtliche Veränderungen der Rahmenbedingungen und Abweichungen der Einflussgrößen von den Unterlagen des Mediationsverfahrens besonders sorgfältig begründet sowie nachvollziehbar und transparent dargestellt werden. Er sieht darin die entscheidende Voraussetzung, um einen konstruktiven Dialog überhaupt führen zu können.
 3. Der Landtag kritisiert, dass die von der Fraport AG im Raumordnungsverfahren vorgelegten Unterlagen insgesamt nicht hinreichend sorgfältig und sachgerecht erarbeitet sind, was aus einer Vielzahl von bislang bereits deutlich gewordenen Mängeln und Widersprüchen erkennbar ist. Er erwartet demgemäß vom Antragsteller Fraport AG eine Überarbeitung und die Korrektur der Fehler.

Wiesbaden, 5. Februar 2002

Der Fraktionsvorsitzende:
Tarek Al-Wazir